

**Aktueller Hinweis**

## **Trojaner-E-Mails im Namen des Kopierers im Umlauf**

---

**Redaktion** 18.02.16

Die Geschäftsstelle des DARC e.V. erreichen aktuell einige Anfragen, wer oder was sich hinter dem Absender „kopierer@dar.de“ verbirgt. Diese werden von Spammern teilweise im Stundenrhythmus verschickt. Es handelt sich um Spam von einer gefälschten Absenderadresse mit Schadcode im Anhang – bitte löschen Sie diese E-Mails. Der DARC e.V. hat damit nichts zu tun und auch im Namen anderer Firmen werden solche gefälschten E-Mails versendet.

Bitte lesen Sie dazu auch die aktuelle Newsmeldung auf dem Nachrichtenportal heise.de unter <http://www.heise.de/security/meldung/Aktuell-im-Umlauf-Trojaner-Mail-im-Namen-des-Kopierers-verschickt-3088536.html>.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## **Funkflohmarkt 2016 in Tettau**

---

Nachdem dieses Jahr wieder kein Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt (ACN) stattfindet und viele positive Meinungen bei uns eingetroffen sind, werden wir die vorjährige Veranstaltung in Tettau wiederholen. Zur Verfügung stehen ca. 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche in unserer Festhalle in der Christian-Müller-Straße 13 in 96355 Tettau.

Tettau liegt im nördlichsten Zipfel Bayerns, direkt an der Landesgrenze zu Thüringen in JO50PL. Bitte beachtet, dass es noch ein Tettau in Brandenburg und einen Ortsteil Tettau in Sachsen gibt!

Termin ist am Samstag, 28. Mai 2016 von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es unter [www.funkflohmarkt-tettau.de](http://www.funkflohmarkt-tettau.de).

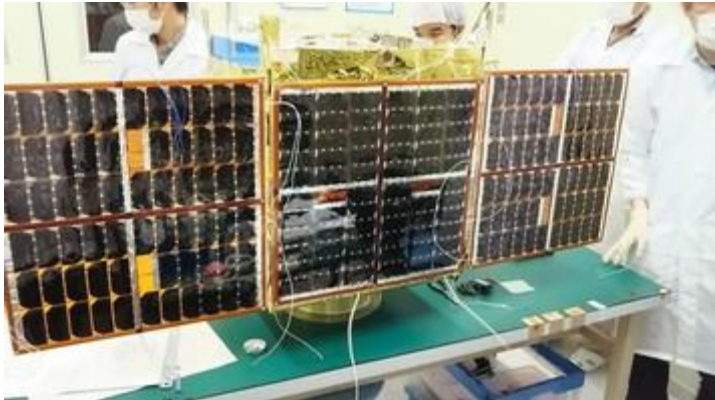
Info: Manfred Suffa, DL9NDK (B21)

## Japanisches Satellitentrio erfolgreich ins All gestartet

---

**Redaktion** 19.02.16

Am 17. Februar hat man das japanische Satellitentrio – bestehend aus ChubuSat-2, ChubuSat-3 und Horyu-4 – erfolgreich in einen 575 km Orbit mit 31° Inklination gebracht. Man hofft, die Store-and-Forward-Mailboxsysteme an Bord von ChubuSat-2 und -3 etwa in einem Monat in Betrieb nehmen zu können. Roland, PY4ZBZ, hat bereits 50 Minuten nach dem Start die ersten Telemetriedaten aller drei Satelliten empfangen.



Er berichtet darüber auf seiner Webseite: <http://www.qsl.net/py4zbz/horyu4.htm> . Die Uplinks arbeiten mit 1200 Baud FSK und die Downlinks mit 9600 Baud GMSK und CW. Die Frequenzen lauten für ChubuSat-2 Satellite 145,815 MHz Uplink und 437,100 MHz Downlink; ChubuSat-3 Satellite 145,840 MHz Uplink und 437,425 MHz Downlink. Der Dritte im Bunde, Horyu-4 verfügt über einen Downlink auf 437,375 MHz mit 1200 Baud FSK und CW sowie 2400,300 MHz mit 100 kBit/s BPSK. Über einen Uplink ist hier nichts bekannt. Weitere Informationen zum Satellitenprojekt hat die AMSAT-UK auf ihrer Webseite unter <http://amsat-uk.org/2016/02/08/japanese-ham-radio-satellite-launch/> zusammengefasst.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## Teilnehmerzahlen des Amateurfunkdienstes veröffentlicht

---

Redaktion 15.02.16

Mit Stand vom 31. Dezember 2015 gibt es 67349 Funkamateure in Deutschland. Die jüngst von der Bundesnetzagentur vorgelegten Zahlen zeigen, dass der Abwärtstrend bei den Amateurfunkzulassungen fast zum Erliegen kam. Grund dafür dürfte eine positive Entwicklung sein, die sich bereits seit Jahren abzeichnet: Immer mehr Menschen nehmen an Amateurfunkprüfungen teil: Im Jahr 2015 waren 1140 Teilnehmer und damit ein Zuwachs von 149 Personen gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Zudem wurden 83 Amateurfunkprüfungen angeboten, 2014 waren es nur 55 – eine Steigerung von über 50 %!



## Bundesnetzagentur

Um den Aufwärtstrend bei den Teilnehmern an Amateurfunkprüfungen zu verdeutlichen, lohnt ein Blick auf die zurückliegenden Jahre. So gab es im Jahr 2014 nur 991 Prüfungsteilnehmer, 909 im Jahr 2013 und 804 im Jahr 2012. 2010 ließen sich lediglich 691 Menschen prüfen. Der Vergleich der Jahre 2015 gegenüber 2010 zeigt in dieser Rubrik einen Zuwachs von 65 %!

All dies ist wohl auch der Lohn der Bemühungen vieler DARC-Ortsverbände, um neue Mitglieder zu werben und dabei auch auf andere technikaffine Gruppierungen wie z.B. die stetig wachsende Maker-Bewegung zuzugehen. In der in Kürze erscheinenden März Ausgabe der CQ DL finden Sie zu diesem Thema einen interessanten Bericht über den DARC-Stand auf der MakeMunich, einer Maker-Messe mit 7500 Besuchern.

Hier die weiteren relevanten Zahlen: Die Gesamtzahl der in Deutschland zugeteilten Rufzeichen beträgt 74698. Neben den 67349 Amateurfunkzulassungen (Klasse A: 59684, Klasse E: 7665) gibt es 2939 Clubstationen, 1208 Relais/Baken, 18 Sonderzuteilungen gemäß § 16 AFuV und 3184 Zulassungen für den Ausbildungsfunkbetrieb – auch hier gibt es eine deutliche Steigerung gegenüber 2014 (2925 Ausbildungsrufzeichen), gegenüber 2012 (2528 Ausbildungsrufzeichen) sind es sogar 26 % mehr.

Info: DARC-Webseite „Aktuelles“

## Echolink-Proxyfarm an der RWTH Aachen online

---

Die Amateurfunkgruppe an der Rheinisch-Westfaelischen Technischen Hochschule - kurz RWTH - Aachen hat durch die freundliche Unterstuetzung des IT-Centers der RWTH Aachen weitere 253 feste IPv4-Adressen zugewiesen bekommen. Damit wurde eine Echolink-Proxy-Farm aufgebaut. Es stehen nun 229 oeffentliche Proxyserver aus dem Internet und zehn aus dem Hamnet zur Verfuegung. Eine Anleitung zur Benutzung gibt es auf der Echolink-Webseite [<http://www.echolink.org>].

Es wird die Software von PE1CHL benutzt. Diese ist eine in C geschriebene Version des JAVA-basierten Proxys von genannter Webseite. Der Vorteil ist, dass man hier direkt mehrfache Proxys aufsetzen kann und nicht fuer jeden eine eigene JAVA-Instanz braucht. Dieses Vorgehen hat einen deutlich geringeren Verbrauch von Betriebsmitteln zu Folge. Zu Spitzenzeiten wurden knapp 100 Echolink-Verbindungen ueber den Server geleitet. Darueber berichtet Ralf Wilke, DH3WR, im Koeln-Aachen-Rundspruch Nr. 2/16.

Der DARC e.V. bietet seinen Mitgliedern ebenfalls drei Echolink-Proxyserver an. Die genauen IP-Adressen und Login-Informationen finden Sie im angemeldeten Zustand auf der DARC-Webseite [<http://www.darc.de/geschaeftsstelle/services-und-informationen/echolinkproxies/>].

Echolink-Proxies werden benoetigt, wenn sich das eigene Endgeraet (PC, Tablet oder Smartphone) hinter einem Router oder in einem Mobilfunknetz befindet. In diesem Fall besitzt das Endgeraet keine eigene oeffentliche IP-Adresse und ist somit nicht von aussen erreichbar. Da pro Verbindung ins Echolinknetzwerk in diesem Fall ein Proxy noetig ist, ist es wichtig, ausreichend viele von ihnen im Internet zur Verfuegung zu haben. Echolink wurde urspruenglich von Jonathan Taylor, K1RFD, entwickelt und erlaubt die Verbindung von Funkstellen ueber das Internet mittels Voice over IP (VoIP).

Info: DL-Rundspruch

## **Mini-Ringkern-Rechner in neuer Version**

---

Der Mini-Ringkern-Rechner ist in neuer Version 1.3.1 erschienen. Das Programm dient der Berechnung von Induktivitäten (Spulen) und deren Windungszahl auf Ringkernen, Ferrithülsen und von Luftspulen. Diese finden ihre Verwendung für Baluns, Ununs, Bandpaesse, Tiefpaesse, Schwingkreise und vieles mehr. Dabei sind die Daten der Kerne im Programm integriert. Die Software enthält nun auch die Daten der Ringkerne aus dem DARC Verlag. Die Software wurde ursprünglich von Wilfried Burmeister, DL5SWB, geschrieben und, seitdem er Silent Key ist, von Klaus Warsow, DG0KW, weiterentwickelt. Das Programm wird kostenlos als Freeware im Internet [<http://www.dl0hst.de/mini-ringkern-rechner.htm>] zur Verfügung gestellt.

Info: DL-Rundspruch

## Experimentelle Firmware fuer das DMR-Funkgeraet MD-380 verfuegbar

---

Fuer das chinesische DMR-Handfunkgeraet Tytera MD-380 ist eine experimentelle Firmware verfuegbar, die das Monitoring aller Sprechgruppen und Individual-Gespraechе auf einer Frequenz erlaubt. Diese kann man ueber die Webseite von VA3XPR [<http://www.va3xpr.net/programming-software-firmware>] herunterladen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass beim Aufspielen experimenteller Firmware die Geraetegarantie erlischt und der Vorgang generell auf eigene Gefahr erfolgt. Der neuen Firmware geht ein Geraetehack voraus, der Mitte Januar auf der nordamerikanischen Hackerkonferenz Shmoocon praesentiert wurde.

Mit Unterstuetzung von Christiane, DD4CR, und Patrick, W7PCH, gelang es Travis Goodspeed, KK4VCZ, ueber den Bootloader Zugang zur CPU zu erlangen.

Die VA3XPR-Webseite naehrt jetzt in einem Artikel die Hoffnung, dass moeglicherweise bald eine Firmware verfuegbar ist, mit welcher neben DMR auch die Digital-Voice-Betriebsarten D-Star, System Fusion und P25 mit einem einzigen Geraet bedient werden koennen [<http://www.va3xpr.net/hams-hack-110-dmr-radio-allow-support-d-star-p25-system-fusion>].

Bisher favorisieren die Amateurfunk-Geraetehersteller ihren jeweiligen gewaehlten Standard fuer Digital Voice, der zu den jeweils anderen Systemen nicht kompatibel ist.

Info: DL-Rundspruch